

## Heimat- und Geschichtsverein Mömlingen feiert 40-jähriges Jubiläum



Das Foto zeigt den Gründungsvorsitzenden Ludwig Ritter, der für besondere Verdienste um den Verein ausgezeichnet wurde, zusammen mit Wolfgang Hartmann, selbst langjähriger Vorsitzender des HGV und heute dessen Ehrenvorsitzender.

Wolfgang Stapp

Sonntag, 31. 03. 2019 - 21:10 Uhr

Mömlingen. 40 Jahre Heimat- und Geschichtsverein (HGV) Mömlingen waren Grund genug, bei einem Jubiläumsabend auf die Geschichte des Vereins zurückzublicken.

Musikalisch gestalteten Ursula und Werner Schadt sowie deren Tochter Sabine Geis den Abend. Für das leibliche Wohl war durch Michael Wolf gesorgt. Edwin Lieb und Guido Zengel trugen in humorvollen Beiträgen vor, wie es in früheren Zeiten teilweise zugegangen war.

Bürgermeister Siegfried Scholtka und Vereinsringvorsitzender Klaus Kühnapfel würdigten die Leistungen des Vereins gerade auch für die Gemeinde.

1978 schlug die Geburtsstunde des HGV. Ludwig Ritter, heute Ehrenbürger Mömlingens, hatte die Initiative ergriffen und wurde auch der erste Vorsitzende des Vereins.

Ehrevorsitzender Wolfgang Hartmann blickte in seinem bebilderten Vortrag zurück.

Gleich 1979 fand man in der Alten Ziegelei Teile einer Jupitergigantensäule. Weitere Göttersteine entdeckte man 1984 bei Bauarbeiten unter dem Turm der Martinskirche.

1979 wurde das Alte Rathaus abgerissen. Dessen Bausubstanz aus dem Jahr 1571 konnte man in die Fassade des Rathauses und in die Historische Halle integrieren.

Im Jahr wurde das Heimat- und Schulmuseum in der Alten Schule eröffnet. Unter anderem befinden sich dort eine Heimschneiderwerkstatt, ein historischer Schulsaal, eine Lehrerwohnung, eine komplett eingerichtete Schusterwerkstatt und eine landwirtschaftliche Sammlung. Im Nebengebäude richtete Raimund Wolf eine funktionsfähige alte Schmiede ein.

Der Verein kümmert sich bis heute um die vielen Flurdenkmäler der Gemeinde, ebenso um die Josefskapelle. Man finanzierte die Restaurierung von Denkmälern oder Figuren.

Stolz ist der Verein auch auf den Heiligen Wendelin, der seit 15 Jahren im Verkehrskreisel in der Ortsmitte steht.

Man organisierte insgesamt 48 Ausstellungen, 36 heimatkundliche Wanderungen und 30 Ausflüge Orten.

Heimatkundliche Bücher und Bildbände wurden veröffentlicht, zuletzt eine umfassende Ortschronik zur urkundlichen Ersterwähnung der Gemeinde vor 1200 Jahren. Hartmann selbst veröffentlichte daneben 186 Aufsätze in Zeitungen. Hartmann erinnerte an Mimlinger Owende und Babelrunden berichten, an Museumstage oder an Beiträge des Vereins zu diversen Jubiläen.

Zuletzt konzipierte der Verein zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde die Dauerausstellung über die Siedlungsgeschichte auf Mömlinger Gemarkung. Daneben stiftete der Verein eine Jubiläumsstele, die von Wolfgang Hartmann entworfen und von Werner Gradwohl gestaltet worden war.